

## Saudi-Arabien: Freiheit für die inhaftierten Aktivist\*innen

Die Regierung Saudi-Arabiens versucht, ihr Image zu verbessern, indem sie Millionen Dollar in PR-Kampagnen investiert. Sie will die Unterstützung reicher Länder und Wirtschaftsunternehmen gewinnen, damit sie ihre wirtschaftliche Vision für 2030 umsetzen kann.

So haben die saudischen Behörden Konzerte und Sportveranstaltungen organisiert und erste Reformen im Bereich Frauenrechte umgesetzt.

**Dieses glamouröse Bild verschleiert jedoch die brutale Realität von Unterdrückung, Intoleranz und Menschenrechtsverletzungen in Saudi-Arabien.**

Während die Regierung von Öffnung und Reformen spricht, lässt Saudi-Arabien noch mehr Andersdenkende verhaften und hinrichten als je zuvor.

Unter der Führung von Kronprinz Mohamed bin Salman (MbS) hat sich die Unterdrückung von friedlichen Aktivist\*innen, die sich für Reformen und die Rechte der Menschen einsetzen, intensiviert.

Die Ermordung des saudischen Journalisten Jamal Kashoggi in Istanbul im Jahr 2018 hat gezeigt, dass es Kritiker\*innen der saudischen Regierung sogar im Exil treffen kann.

**Dieses Jahr – 2020 – bietet uns eine einzigartige Chance.**

Im November wird Saudi-Arabien Gastgeber des **G20-Gipfels in Riad** sein, wo die reichsten und einflussreichsten Staaten der Welt zusammenkommen, um gemeinsam globale Themen zu besprechen. Dies ist ein wichtiger Moment für Saudi-Arabien, um Wirtschaftsabkommen zu schließen und sich als mächtiger internationaler Akteur zu beweisen.

Jetzt ist es Zeit für alle Staaten, die – direkt oder indirekt über die EU – am G20-Gipfel teilnehmen, der saudischen Regierung laut und klar zu sagen:

**Wenn ihr als zuverlässige globale Partner wahrgenommen werden wollt, dann müsst ihr Menschenrechte respektieren und schützen!**

**Wir appellieren an alle G20-Teilnehmer\*innen, die saudischen Behörden aufzufordern, mit sofortiger Wirkung alle inhaftierten friedlichen Aktivist\*innen frei zu lassen und ausnahmslos allen saudischen Bürger\*innen zu ermöglichen, ihre Meinung frei zu äußern und Veränderung einzufordern.**

**Unterschreibe diese Petition und fordere den österreichischen Außenminister Alexander Schallenberg auf:**

Setzen Sie sich auf EU-Ebene dafür ein, dass die saudische Regierung alle inhaftierten Menschenrechtsverteidiger\*innen frei lässt und echte Menschenrechtsreformen umsetzt!

**#UnmuteSaudiVoices**

Unterschrift

Ort, Datum

Absender\*in

Vorname:\*

Nachname:\*

Straße:\*

HNr: TNr:\*

Postleitzahl:\*

Ort:\*

Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich.

Durch Unterzeichnung der Petition erteilst du deine Zustimmung, dass mit der Vorlage der Petition die von dir angegebenen Daten der Pflichtfelder (\*) an die verantwortlichen Adressat\*innen der Petition übermittelt werden und nimmst zur Kenntnis, dass Amnesty International keinen Einfluss darauf hat, ob und gegebenenfalls wie die Daten im Ausland weiter verwendet werden.

Die Daten der mit \*markierten Felder benötigen wir zur Erfüllung des Auftrages, den dieses Formular bezweckt. AI möchte die Angaben für darüber hinausgehende Informationen in postalischer, telefonischer oder elektronischer Form zu Aktivitäten rund um den Menschenrechtsschutz verarbeiten. Dafür benötigen wir eine Einwilligung.

Ja, ich stimme zu.

Detaillierte Informationen sind transparent in unserem Datenschutzhinweis: [www.amnesty.at/datenschutzhinweis](http://www.amnesty.at/datenschutzhinweis). Die Zusendung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine E-Mail an [abmelden@amnesty.at](mailto:abmelden@amnesty.at) widerrufen werden.

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Mailadresse:

2020 C952

Bitte sende diesen Brief an:

Amnesty International Österreich  
Lerchenfeldergürtel 43/4/3, 1160 Wien